

Jahresrechnung 2023

Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. Juni 2024

19.00 Uhr in der MZA Rotewis (**Achtung: neue Zeit!**)

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll vom 29. November 2023
3. Jahresbericht der Schulbehörde
4. Jahresrechnung 2023
 - a) Genehmigung der Rechnung
 - b) Gewinn-/Verlustverwendung
5. Mitteilung und Umfrage

Die Original-Rechnung mit Belegen kann nach Vereinbarung bei Johanna Gamma, Rechnungsführerin, eingesehen werden.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der PS Güttingen

Am Mittwoch, 19. Juni, 19.00 Uhr, begrüßen wir Sie gerne in der Mehrzweckhalle Rotewis zur

Schulgemeindeversammlung Rechnung 2023

mit den auf der vorderen Umschlagseite aufgeführten Traktanden.

Die vorliegende Botschaft in Kurzfassung enthält dazu folgende Unterlagen:

1.	Jahresberichte	Seite 3–6
2.	Protokoll der letzten Versammlung vom 29. November 2023	Seite 7–11
3.	Erläuterungen und Anträge zur Rechnung 2023	Seite 12–13
4.	Kurzfassung der Erfolgsrechnung 2023	Seite 14–15
5.	Bilanz und Revisionsbericht	Seite 16–17
6.	Anhänge	Seite 18–19

Auf den nun folgenden Seiten legt Ihnen die Schulbehörde entsprechend der neuen Gemeindeordnung erstmals einen kurzen Jahresbericht aus den einzelnen Ressorts vor, zu welchem Sie unter Traktandum 3 bei Bedarf gerne weitere Auskünfte einholen können.

1. Jahresberichte

Präsidium mit Personalführung und Finanzen

Im Jahr 2023 hat die Schulbehörde die anstehenden Geschäfte in 10 Sitzungen bearbeitet, bis Ende Juni geleitet von Miran Kaddur. Anfangs August habe ich das Präsidium übernommen. Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger für seine ausgezeichnete Amtsführung und die konfliktfreie Übergabe. Ich darf eine engagierte und zuverlässige Behörde führen, welche von Schulpflegerin Johanna Gamma und Schulleiterin Sibylle Flückiger wirkungsvoll unterstützt wird. Auch Andreas Burkhard hat sich im zweiten Halbjahr als neues Mitglied der Schulbehörde bestens bewährt. Neben den ordentlichen Behörden-sitzungen standen mehrere Kommissionstreffen und Besprechungen vor allem zur Vereinbarung betreffend Altlasten mit der Bauherrschaft der Zentrumsüberbauung sowie zur Revision der Gemeindeordnung an.

Zur Gewährleistung eines möglichst reibungslosen Schulalltags findet in der Regel alle zwei Wochen ein persönlicher Austausch zwischen dem Präsidium und der Schulleiterin statt. Mit dem dazugehörigen Protokoll erhalten auch die übrigen Behördenmitglieder einen regelmässigen Einblick in Schulbetrieb und Schulteam.

Durch meinen Einsitz als Primarschulpräsident in der Sekundarschulbehörde Altnau mit ungefähr 10 Sitzungen pro Jahr wird die Primarschulbehörde Güttingen periodisch über den Schulbetrieb der Oberstufe im Nachbardorf orientiert.

Der regelmässige Austausch mit Gemeindepräsident Urs Rutishauser dient vor allem der gegenseitigen Information und bildet einen starken Baustein für die zunehmend wichtige Zusammenarbeit zwischen Schule und Politischer Gemeinde, zum Beispiel bei den familienergänzenden Massnahmen.

Im Verlauf des Jahres konnten anstehende Wechsel im Lehrkörper sehr zufriedenstellend gelöst werden. Anja Suter im Kindergarten und Anja Hug in einer 3./4. Klasse führen ihre Abteilungen sehr professionell und haben sich bestens im Team integriert. Das textile Werken unterrichtet Marlen Büchler seit den Sommerferien mit grosser Kreativität und viel Empathie. Für das nächste Schuljahr konnten wir mit Gina Krähenmann eine bestens qualifizierte Kindergärtnerin anstellen.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 3 003 400.– und Einnahmen von Fr. 2 891 795.– mit einem Verlust von Fr. 111 606.–. Bei einem budgetierten Verlust von Fr. 242 320.– schliesst sie damit rund Fr. 130 715.– besser ab als erwartet. Dazu haben einerseits die geringeren Lohnkosten und andererseits höhere Grundstückgewinnsteuern beigetragen.

Gerne schliesse ich meinen kurzen Jahresbericht mit einem herzlichen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen der Behörde, unsere Schulleiterin, unsere Schulpflegerin, den gesamten Lehrkörper mit allen Klassenassistentinnen sowie an das Hauswartteam. Und natürlich auch an Sie, geschätzte Eltern und Stimmberechtigte, für das Vertrauen in unsere Arbeit. Danke!

Erich Baumann

Aktuariat und Kommunikation

Im Jahr 2023 sorgte das Thema Website immer wieder für Gespräche im Ressort Kommunikation. Mehrere Funktionen der Seiten arbeiten nicht einwandfrei und es brauchte einige Anpassungen. Dank der Budgetgenehmigung im Herbst 2023 starten wir nun einen neuen Versuch und Sie dürfen gespannt sein, wie sich der neue Auftritt der Primarschule Güttingen bald präsentieren wird.

Das Thema Archiv wurde auch angegangen und es wurde nach einer neuen Lösung gesucht, um die Dokumente fachgerecht, trocken und sauber zu lagern, so dass auch noch in späteren Jahren die gewünschten Daten schnell und kompetent gefunden werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Frauenfeld. Die Dokumente werden im Laufe dieses Jahres vom Staatsarchiv abgeholt, neu sortiert und fachgerecht archiviert. Ein entsprechender Archivplatz wird im neuen Gemeindehaus eingerichtet. Der freigewordene Platz im Schulhaus kann danach für den Schulalltag genutzt werden.

Mit dem Elterncafé wurde eine neue Austauschmöglichkeit zwischen der Schulbehörde und den Eltern ins Leben gerufen. Ziel des Elterncafés ist, die Schulbehörde sichtbarer zu machen und den Eltern eine Möglichkeit zu geben, sich im ungezwungenen Rahmen mit der Behörde auszutauschen. Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer Begegnung! Die Elterncafés finden viermal jährlich an einem Samstagmorgen statt.

Das Güttinger Blättli 8594 bietet uns die Möglichkeit, den Schulalltag zu zeigen. Berichte über Lager, Projekte, Unternehmungen, Austausche, Sonderstunden u.v.m. können publiziert und der Dorfbevölkerung gezeigt werden. Die Seite «ich zeig dir jetzt öppis» portraitiert in jeder Ausgabe ein Schulkind. Hier haben die Schülerinnen und Schüler das Wort und dürfen erzählen oder zeigen, was sie möchten. Falls Ihr Kind auch etwas zu sagen hat, so darf es sich sehr gerne melden und erscheint vielleicht schon in der nächsten Ausgabe.

Meine Arbeit als Aktuarin und Zuständige für das Ressort Kommunikation gefällt mir sehr gut. Ich werde auch 2024 fleissig Protokolle der verschiedenen Sitzungen schreiben!

Susan Femminis

Schulentwicklung

Im vergangenen Schuljahr mussten im Ressort Schulentwicklung die vom Kanton bestimmten Vorgaben zur obligatorischen vorschulischen Sprachförderung in unserer Gemeinde eingeführt werden. Die Leistungsträger wurden mit der Schule verknüpft und zusammen wurden verschiedene Abmachungen vertraglich festgehalten. Wir konnten die Spielgruppe Güttingen für uns gewinnen. Sie wird die Kinder, welche einen sprachlichen Entwicklungsbedarf ausweisen, zweimal pro Woche jeweils zwei Stunden integriert in der normalen Spielgruppenstunde fördern. Für das kommende Jahr hat allerdings kein Kind, das an der Befragung teilgenommen hat, einen Förderbedarf aufgewiesen.

In einer erweiterten Kommission wurde die Gemeindeordnung der PS Güttingen revidiert. Als Vertretung aus der Schulbehörde konnte ich mithelfen, diese zu überarbeiten. Erfreulicherweise haben Sie, geschätzte Stimmberechtigte, die revidierte Gemeindeordnung an der letzten Gemeindeversammlung einstimmig gutgeheissen.

Meine nächste Aufgabe wird sein, gemeinsam mit der Schulleiterin unser Qualitätskonzept zu überarbeiten. Dieses ist etwas in die Jahre gekommen und soll anwendungsfreundlicher gestaltet werden. Ich freue mich auf diese Arbeit und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Jasmin Schum

Gesundheit & Soziales, IT

Die Primarschule Güttingen beschäftigt sich gegenwärtig mit der Einführung eines Programms, welches die psychische Gesundheit in der Schule allgemein sowie speziell die sozial-emotionalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärken soll. Weitere Informationen dazu erfolgen zeitnah in geeigneter Form via Schulleitung.

Gleichzeitig sollen aber auch die Lehrpersonen nicht vergessen werden. Mit dem bereits eingeführten Programm «Schule handelt», wird die Stressprävention am Arbeitsort gestärkt und gezielt gefördert. Indirekt profitieren dabei natürlich auch die Schülerinnen und Schüler.

Die digitale Transformation ist ein dynamischer Prozess, der für alle Bereiche der Volksschule Herausforderungen und Chancen birgt. Es ist notwendig, dass sich die Schulen stetig in einer Kultur der Digitalität weiterentwickeln. Der Kanton Thurgau entwickelte deshalb in den letzten Jahren die Strategie «Schule und Digitalität» und erliess per 1. Januar 2024 eine

Richtlinie, welche durch die Primarschulen umzusetzen ist. Mit festgelegten Qualitätsmerkmalen sollen Mindeststandards für eine Kultur der Digitalität in den einzelnen Schulen eingeführt und weiterentwickelt werden. Das Amt für Volksschule fordert von den Primarschulen dafür bis Ende Schuljahr 2024/2025 zunächst eine Selbsteinschätzung anhand der entwickelten Qualitätsmerkmale. Die Ergebnisse sollen in die Entwicklungsplanung ab 2025/2026 einfließen. Die Primarschule Güttingen beabsichtigt, diese Selbsteinschätzung bis Ende des Jahres 2024 abzugeben.

Weitere Informationen zur Strategie «Schule und Digitalität» erhalten Sie über die Website des Amtes für Volksschule/Themen/Themen A-Z/S/Strategie Schule und Digitalität.

Andreas Burkhard

Liegenschaften

In diesem Jahr wurden diverse grössere Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften ausgeführt: Im Schulhaus wurden in vier Klassenzimmern und den dazugehörigen Gruppenräumen die Bodenbeläge erneuert. Beim Schulhaus wie auch beim Kindergarten wurden die Eingangstüren durch Schiebetüren ersetzt. In diesem Zusammenhang konnten beide Gebäudeteile auch rollstuhlgängig gemacht werden.

Bei den Aussenanlagen wurde der Trockenplatz saniert, er wurde mit einer neuen Kunststoffschicht belegt und danach versiegelt.

In der Turnhalle haben wir die Leuchtkörper ausgebaut und durch neue, auf LED-Technik basierende, ersetzt.

Bei einer gemachten Energiestudie wurden unsere Gebäude als gut bewertet und mit Ausnahme des Heizungsersatzes ergibt sich aktuell kein Handlungsbedarf. Sämtliche Arbeiten konnten im erteilten Kreditrahmen abgeschlossen werden.

Zeitaufwändig und intensiv gestalteten sich die Verhandlungen zwischen Bauherrschaft, Gemeinde und Schule betreffend der Altlast-Sanierung bei der Zentrumsüberbauung. Mit der getroffenen Vereinbarung können nach Einschätzung der Schulbehörde alle Beteiligten zufrieden sein.

Reto Leugger



2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 29. November 2023 um 20.00 Uhr in der MZH Rotewis

Der neue Schulpräsident, Erich Baumann, begrüsst zur Schulgemeindeversammlung 76 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Das ergibt eine Stimmbeteiligung von 7,1%. Er weist darauf hin, dass die Versammlung per Tonbandaufnahme aufgenommen wird. Er stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste und der Botschaft rechtzeitig verschickt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird keine Einsprache erhoben.

Speziell begrüsst der Schulpräsident die Gäste, Nicole Cianci von der Gemeindeverwaltung, Frau Edina Risovic, Herr Kurt Bernhard Lafos. Ebenfalls begrüsst der Schulpräsident die Pressevertreter Inka Grabowski und Tobias Hug welche den Allgemeinen Anzeiger bzw. die Thurgauer Zeitung vertreten und dankt für die objektive Berichterstattung.

Der Schulpräsident weist daraufhin, dass das absolute Mehr nicht erwähnt wird, dieses sei für Sachgeschäfte nicht relevant.

Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Änderungsanträge gestellt. Sie wird somit genehmigt und lautet wie folgt:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll vom 20. Juni 2023
3. Gemeindeordnung der Primarschule Güttingen
4. Kreditbegehren Heizungsersatz
5. Kreditbegehren Photovoltaik-Anlage
6. Budget 2024
 - Genehmigung Budget mit Steuerfuss von 64 %
7. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler

Es werden vorgeschlagen und ohne Einspruch gewählt:

- Carina Keller
- Stephan Dür

2. Protokoll vom 20. Juni 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt. Die Diskussion wird nicht benutzt. Die beiden obigen Stimmenzähler bestätigen die Genehmigung auf dem Original-Protokoll vom 15. November 2022 mit ihrer Unterschrift. Dieses Protokoll wird Susan Femminis verdankt.

3. Gemeindeordnung der Primarschule Güttingen

Leider hat die Zeit nicht mehr gereicht, die neue Fassung der Gemeindeordnung in der Botschaft abzudrucken. Die Gemeindeordnung wurde jedoch zeitgleich auf der Homepage www.ps-guettingen.ch platziert und konnte zur Ansicht und Prüfung heruntergeladen werden. Gemäss Rechtsauskunft beim Kanton ist dies so gestattet.

Es handelt sich hierbei um die Revision der Gemeindeordnung von 2011. Die Arbeitsgruppe arbeitete unter der Leitung des ehemaligen Schulpräsidenten Miran Kaddur und wurde von O. W. Müller begleitet, zusammen mit U. Rutishauser, J. Schum, Chr. Schwager, R. Leugger, A. Baumann, E. Baumann und M. Nater. Die Gemeindeordnung sollte zuerst nur revidiert werden, schliesslich erfolgte jedoch eine Neufassung, welche sich am kantonalen Musterreglement mit neuer Gliederung orientierte.

Folgende Neuerungen wurden eingetragen:

- Art. 2 Wahlbüro als Organ aufgezählt
- Art. 3 Genehmigung der Jahresrechnung zusammen mit Jahresbericht durch GV Erlass eines Gebührenreglements
- Art. 5 Urnenabstimmung für Sachgeschäfte über 1 Million Franken. Hier wurde an die Politischen Gemeinde angeglichen.
- Art. 8 Gastrecht für niedergelassene Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren. Gastrecht ist ohne Stimmrecht.
- Art. 9 Stellungnahmen zu erheblich erklärten, nicht traktandierten Geschäften müssen an nächster GV wieder traktandiert werden (bisher innert Jahresfrist)
- Art.11 Präzisierungen zum Protokoll, Öffentlichkeitsrecht
- Art.13 Finanzkompetenz der SB für wiederkehrende Ausgaben neu Fr. 10000.–, bisher bis Fr. 5000.–.
- Art.16 neu: Die Schulgemeinde bestimmt ein amtliches Publikationsorgan
- Art.17 neu: Informationspflicht gegenüber Stimmbürger
- Art.22 Genehmigung durch Kanton noch ausstehend. Die Gemeinde kann über die Gemeindeordnung abstimmen, in Kraft tritt sie jedoch erst nach Genehmigung durch den Kanton.

Der Schulgemeindepräsident eröffnet die Diskussion:

Herr Eichmann meldet sich zu Wort. Es überrascht ihn, dass heute über ein Geschäft abgestimmt wird, welches nicht in der Botschaft abgedruckt und traktandiert wurde. Der Schulpräsident erwidert, dass die Gemeindeordnung unter Traktandum 3 aufgeführt wird. Herr Eichmann ist der Meinung, dass das Volk anders hätte darüber informiert werden sollen (z. B. im Allg. Anzeiger). Der Schulpräsident nimmt das so zur Kenntnis. Er hätte dies mit dem Rechtsdienst Thurgau geklärt, dieser hätte es so genehmigt, weil es sich nicht um ein neues Reglement handelt, sondern nur um deren Anpassung. Wesentliche Änderungen sind nicht enthalten, daher sei das Vorgehen rechtmässig.

Die Gemeindeordnung sei zwar nicht in der Botschaft gedruckt worden, der Schulpräsident weist jedoch darauf hin, dass die Gemeindeordnung einsehbar gewesen ist, da sie gleichzeitig mit dem Eintreffen der Botschaft hätte heruntergeladen oder eingesehen werden können.

Die Diskussion wird beendet. Der Schulpräsident beantragt die Zustimmung der Gemeindeordnung. Dem Antrag wird Folge geleistet und einstimmig genehmigt.

Der Schulpräsident bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für deren Arbeit.

4. Kreditbegehren Heizungersatz

Es handelt sich hier um den Heizungersatz in der Mehrzweckanlage. Im Frühling wurde eine Energiestudie in Auftrag gegeben. Die Heizung der Halle ist inzwischen ca. 15-jährig. Für den Ersatz hat man vier Varianten geprüft. Eine Variante mit Gas wurde bereits fallen gelassen.

Die anderen drei Varianten sind kostenmässig in etwa gleich hoch. Reto Leugger stellt diese vor. Nettokosten Fr. 80 000.– (Kostenschätzung).

Die Schulbehörde beantragt einen Kredit von netto Fr. 80 000.– (Fr. 95 000.– minus Fr. 15 000.– Förderbeitrag) für den Heizungersatz der MZA Rotewis. Mit diesem Kredit wird die MZH an die bestehende Fernwärmeleitung der Sägerei Rutishauser angeschlossen.

Der Schulpräsident eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht genutzt.

Die SB stellt den Antrag um einen Kredit von netto Fr. 80 000.– für den Heizungersatz. Die Verlängerung der Fernwärmeleitung könnte so nach Bedarf sofort in den Auftrag gegeben werden.

Dem Antrag wird Folge geleistet und einstimmig genehmigt.

5. Kreditbegehren Photovoltaik-Anlage

Die Schulbehörde beantragt einen Kredit von Fr. 180 000.– netto (Fr. 210 000.– minus Fr. 30 000.– Förderbeitrag) für eine PV-Anlage auf dem Nebendach der MZH und einem ZEV mit dem Schulhaus.

Die SB hat auch hier eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Statik auf dem Hauptdach ermöglicht leider keine Vollnutzung. Auf den Seitendächer ist das Anbringen einer Anlage teilweise möglich. Nichtsdestotrotz ist die SB der Meinung, dass sich der Bau einer solchen Photovoltaik-Anlage lohnen würde. Beide Anlagen (MZA und Schule) würden zusammengeführt.

Der Schulpräsident eröffnet die Diskussion.

Herr Martin Müller meldet sich zu Wort. Die Fernwärme von der Sägerei Rutishauser findet er eine gute Lösung, er fragt weshalb eine PV-Anlage notwendig sei. Der Schulpräsident antwortet, dass diese Lösung im Kontext der erneuerbaren Energie eine gute Lösung sei. Mit dem Heizungersatz hätte dies jedoch nichts zu tun, da diese eine andere Energienutzung sei.

Herr Armin Griesemer meldet sich zu Wort. Er ist nicht der Meinung, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eine extrem schlechte Lösung sei. Es gäbe aber andere Gebäude, welche einen besseren Nutzungsgrad aufweisen. Der Schulpräsident weist daraufhin, dass die Nutzung fachkompetent berechnet und empfohlen wurde. Ein weiterer Einwand führte aus, dass mit dem Dorfwachstum auch mehr Schulkinder dazu kommen, mit dem Bau einer Photovoltaikanlage wäre eine Aufstockung des Schulgebäudes nicht mehr möglich.

Der Schulpräsident entgegnet, dass eine Aufstockung des bestehenden Schulhauses aus Gründen der Statik sowieso nicht möglich sei.

Jörg Rutishauser fragt an, wie hoch der Energiebedarf für die Schule sei. Rund $\frac{1}{3}$ eigener Strom würde produziert werden, den Rest müsste man so oder so zukaufen.

Martin Altherr erklärt, Photovoltaik finde er eine sehr gute Sache, er sei absolut dafür, es gehöre auch in die heutige Zeit. Er fragt jedoch an, ob man die Statik hat überprüfen lassen, ob man das Dach nicht verstärken könne. Herr Leugger beruft sich auf die Statikprüfung, diese hat ergeben, aus heutiger Sicht und Norm sei die Statik nicht ausreichend.

Armin Griesemer meldet sich nochmals zu Wort. Der Aufbau auf bestehendem Schulhaus soll durch andere Statiker geprüft werden, man soll die Möglichkeiten prüfen und sich nicht auf den einen Bericht berufen. Der Schulpräsident antwortet, dass alle Möglichkeiten geprüft werden, sobald das Thema aktuell wird.

Jürg Rutishauser ist der Meinung, dass man sämtliche Möglichkeiten nochmals prüfen soll, was die Statik angeht. Es wurde bis anhin nur einmal geprüft, eine Verstärkung der Statik wurde bisher nicht geprüft.

Daniel Artho meldet sich zu Wort. Er ist der Meinung, dass die Statik nochmals geprüft werden muss, bevor es zur Abstimmung kommt.

Herr Daniel Artho stellt ein Rückweisungsantrag, dass über dieses Geschäft an dieser Versammlung nicht abgestimmt wird.

Der Schulpräsident beendet die Diskussion und bringt den Antrag von Herrn Artho über die Rückweisung zur Abstimmung. Dem Antrag wird Folge geleistet und mit der Mehrheit genehmigt.

6. Budget 2024

- Konto 995 mit einer Belastung von Fr. 240 000.–
- Landverkauf Zentrumsüberbauung
- Beseitigung verschmutztes Erdreich
- Der Betrag ist eine gebundene Ausgabe aus Kaufvertrag

Oskar W. Müller erhält das Wort. Er erläutert die Ausgangslage und die verschiedenen Punkte, welche Rhomberg AG aufgelistet hat. Aus einer Forderung von ca. Fr. 400 000 – 600 000 hat man von April bis August hart verhandelt. Für beide Parteien war klar, dass eine gerichtliche Klage bzw. ein Prozess sich in die Jahre ziehen würde. Nach zähen Verhandlungen beider Parteien hat man sich auf eine Kostenbeteiligung von Fr. 240 000.– per Saldo aller Ansprüche seitens Schulgemeinde geeignet. Er empfiehlt die Annahme des Vergleichs. Armin Griesemer meldet sich zu Wort. Sind diese geschätzte Kosten von Fr. 600 000.– realistisch? Kommen noch andere Kosten auf uns zu? Was sind das für Altlasten gewesen? Oskar Müller verweist auf eine einsehbare Auflistung der belasteten Materialien, weitere Forderungen sind ausgeschlossen.

Da keine weiteren Fragen an Oskar Müller gerichtet werden, schliesst der Schulpräsident dessen Erläuterungen. Er weist abschliessend darauf hin, dass zu dieser Position kein gesonderter Antrag gestellt wird, sondern diese ein Teil des vorgelegten Budgets ist. Ein allfälliger Antrag auf Rückweisung müsste von der Versammlung gestellt werden.

Budget 2024:

Aufwand Fr. 3 007 410.–

Ertrag Fr. 2 751 250.–

Aufwandüberschuss Fr. 256 160.–

Weitere Erläuterungen folgen durch Johanna Gamma.

Der Schulpräsident eröffnet die Diskussion, welche nicht genutzt wird.

Die Schulbehörde beantragt, das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von unveränderten 64 % und einem Aufwandüberschuss von Fr. 256 160.– zu genehmigen.

Dem Antrag wird Folge geleistet und einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes/Umfrage

Anfrage von Armin Vogt: Sanierung der verschiedenen Baustellen im Schulhaus: Ist eine Führung dazu möglich? Eine entsprechende Anfrage der SVP im Vorfeld wurde abgelehnt. Der Schulpräsident erläutert, dass eine Führung sehr wohl angeboten wurde, jedoch ohne Besichtigung der Schulzimmer. Die Schäden sind inzwischen mehrheitlich behoben. Die Schulbehörde wird eine öffentliche Besichtigung jedoch nochmals prüfen.

Es wird keine weitere Diskussion gewünscht und der Präsident schliesst seine erste Versammlung um 20.58 Uhr. Er bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das zahlreiche Erscheinen.

Der Präsident:



Erich Baumann

Die Aktuarin:



Susan Femminis

Zwei der gewählten Stimmenzählenden der Schulgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 bestätigen die Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 29. November 2023:

Antrag: Die Schulbehörde beantragt Ihnen, das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 29. November 2023 zu genehmigen.

3. Erläuterungen und Anträge zur Rechnung 2023

- Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 111 606.44 ab. Das Ergebnis ist somit um Fr. 130 713.56 besser als budgetiert.
- Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 250 000.–.
- Die Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen betragen Fr. 96 700.–.
- Die kumulierten Ergebnisse betragen vor Verbuchung des Verlustes Fr. 3 133 768.10.
- Das Verwaltungsvermögen wird per 31.12.2023 mit Fr. 3 371 701.– ausgewiesen.
- Die Fonds belaufen sich per 31.12.2023 auf insgesamt Fr. 351 974.44 (Projektfonds Fr. 134 974.44/Erneuerungsfonds Baufolgekosten Fr. 217 000.–).
- Die Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 50 000.–

30, 211 + 212	Nur ein Kindergarten/jüngere Lehrpersonen
36 + 930	Höherer Beitrag an den Finanzausgleich
34 + 961	Weniger Zinsaufwand von Darlehen
42	Förderbeitrag Machbarkeitsstudie/ Rückerstattung Schaden Versicherung
48	Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen von 2022. Wird bis zum Ende der Laufzeit so verbucht (= Reduktion der ordentlichen Abschreibungen)
217	Stellvertretungen/Aufwand wegen Kontaminierung Bahnhofstrasse
218	Höhere Kosten Verlustbeteiligung Hort
950	Höhere Einnahmen Grundstückgewinnsteuern

Nachfolgend einige Kommentare zu den Positionen:

Detaillierte Bilanz und Erfolgsrechnung

Die detaillierte Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 können Sie auf der Homepage www.ps-guettingen.ch abrufen oder anfordern unter johanna.gamma@ps-guettingen.ch oder 071 6900180.

Verbuchung Aufwandüberschuss

Der Aufwandüberschuss von Fr. 111 606.44 soll dem Eigenkapital belastet werden.

Genehmigung durch Schulbehörde

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese am 13. März 2024 genehmigt.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK hat die Jahresrechnung 2023 der Schulgemeinde Güttingen am 18. März 2024 in der von der Schulbehörde beschlossenen Fassung geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 und die Zuweisung des Aufwandüberschusses zu genehmigen.

Jeanine Giesser, Christoph Nägeli, Hansjörg Neff

Antrag: Die Schulbehörde beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2023 wie folgt zu genehmigen: Aufwand Fr. 3 003 400.89/ Ertrag Fr. 2 891 794.45/ Aufwandüberschuss Fr. 111 606.44

Vorschlag der Schulbehörde zur Verwendung des Aufwandüberschusses

Fr. 111 606.44 Belastung des Eigenkapitals

Antrag: Die Schulbehörde beantragt Ihnen, die Verwendung des Aufwandüberschusses zu genehmigen.

Primarschule Güttingen – Erfolgsrechnung gestuft

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	1'838'621.30		1'930'870.00		1'903'702.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	620'171.99		618'200.00		404'402.65	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	250'000.00		250'000.00		250'000.00	
36	Transferaufwand	272'799.00		237'500.00		132'988.90	
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	2'981'592.29		3'036'570.00		2'691'093.55	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		2'590'661.70		2'542'000.00		2'482'407.24
42	Entgelte		15'752.95		6'000.00		9'052.20
43	Verschiedene Erträge		1'000.00				560.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				117'000.00		
46	Transferertrag		161'819.65		142'300.00		113'564.40
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>		2'769'234.30		2'807'300.00		2'605'583.84
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'981'592.29	2'769'234.30	3'036'570.00	2'807'300.00	2'691'093.55	2'605'583.84
	Nettoergebnis		212'357.99		229'270.00		85'509.71
34	Finanzaufwand	21'808.60		35'600.00		41'815.65	
44	Finanzertrag		25'860.15		22'550.00		1'829'573.57
	<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	4'051.55			13'050.00	1'787'757.92	
	OPERATIVES ERGEBNIS	3'003'400.89	2'795'094.45	3'072'170.00	2'829'850.00	2'732'909.20	4'435'157.41
	Nettoergebnis		208'306.44		242'320.00	1'702'248.21	
38	Ausserordentlicher Aufwand					2'400'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		96'700.00				2'612'996.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	3'003'400.89	2'891'794.45	3'072'170.00	2'829'850.00	5'132'909.20	7'048'153.41
	Erfolg		111'606.44		242'320.00	1'915'244.21	

Primarschule Güttingen – Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3'003'400.89	3'003'400.89	3'072'170.00	2'829'850.00	7'048'153.41	7'048'153.41
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	12'151.40		10'100.00		13'677.85	
1	Legislative	12'151.40		10'100.00		13'677.85	
11	Legislative	12'151.40		10'100.00		13'677.85	
2	BILDUNG	2'754'157.92	137'340.10	2'847'000.00	204'300.00	5'001'927.30	73'723.95
21	Obligatorische Schule	2'754'157.92	137'340.10	2'847'000.00	204'300.00	5'001'927.30	73'723.95
211	Eingangsstufe	221'765.10		293'900.00		298'464.05	
212	Primarstufe	1'343'315.92	27'333.70	1'389'100.00	86'300.00	1'375'909.55	70'726.45
217	Schulliegenschaften	855'749.50	108'627.25	811'300.00	118'000.00	2'996'624.20	2'405.00
218	Tagesbetreuung	34'930.50		21'000.00		29'108.65	
219	Obligatorische Schule, übriges	298'396.90	1'379.15	331'700.00		301'820.85	592.50
4	GESUNDHEIT	6'117.75		7'470.00		11'485.85	
43	Gesundheitsprävention	6'117.75		7'470.00		11'485.85	
433	Schulgesundheit	6'117.75		7'470.00		11'485.85	
9	FINANZEN UND STEUERN	230'973.82	2'866'060.79	207'600.00	2'625'550.00	2'021'062.41	6'974'429.46
91	Steuern	9'636.22	2'590'661.70	2'000.00	2'542'000.00	1'825.55	2'482'407.24
910	Steuern	9'636.22	2'590'661.70	2'000.00	2'542'000.00	1'825.55	2'482'407.24
93	Finanz- und Lastenausgleich	199'529.00		170'000.00		62'177.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	199'529.00		170'000.00		62'177.00	
95	Ertragsanteile		136'935.10		60'000.00		48'211.65
950	Ertragsanteile übrige		136'935.10		60'000.00		48'211.65
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	21'808.60	25'860.15	35'600.00	22'550.00	41'815.65	4'442'569.57
961	Zinsen	21'808.60	25'860.15	35'600.00	22'550.00	41'815.65	1'232.62
963	Liegenschaften des Finanzvermögens						4'441'336.95
97	Rückverteilungen		997.40		1'000.00		1'241.00
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		997.40		1'000.00		1'241.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		111'606.44		242'320.00	1'915'244.21	
999	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		111'606.44		242'320.00	1'915'244.21	

Primarschule Göttingen – Bilanz

		01. Januar 2023	Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2023
1	AKTIVEN	7'023'557.09	10'118'290.39	10'131'026.46	7'010'821.02
10	Finanzvermögen	3'498'556.09	10'021'590.39	9'881'026.46	3'639'120.02
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	432'805.11	4'715'541.75	4'016'587.24	1'131'759.62
101	Forderungen	353'550.98	5'306'048.64	5'264'439.22	395'160.40
102	Kurzfristige Finanzanlagen	600'000.00		600'000.00	
107	Finanzanlagen	2'112'200.00			2'112'200.00
14	Verwaltungsvermögen	3'525'001.00	96'700.00	250'000.00	3'371'701.00
140	Sachanlagen VV	5'925'001.00		250'000.00	5'675'001.00
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-2'400'000.00	96'700.00		-2'303'300.00
2	PASSIVEN	7'023'557.09	5'542'241.78	5'554'977.85	7'010'821.02
20	Fremdkapital	3'537'814.55	3'626'997.57	3'528'127.20	3'636'684.92
200	Laufende Verbindlichkeiten	111'592.55	3'295'576.57	3'301'905.20	105'263.92
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		100'000.00	100'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	126'222.00	231'421.00	126'222.00	231'421.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'300'000.00			3'300'000.00
29	Eigenkapital	3'485'742.54	1'915'244.21	2'026'850.65	3'374'136.10
291	Fonds	351'974.44			351'974.44
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'133'768.10	1'915'244.21	2'026'850.65	3'022'161.66

An die Schulbehörde Göttingen
zu Händen der ordentlichen
Gemeindeversammlung
8594 Göttingen

18. März 2024

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Schulrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schulgemeinde Göttingen für das am 31.12.2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Schulrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte in der Weise, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeindefinanzrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Schulrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Schulrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Schulrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Rechnungsvorschlages den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Schulrechnung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungs-Kommission der Schulgemeinde Göttingen



Jeanine Giesser



Christoph Nägeli



Hansjörg Neff

Primarschule Göttingen – Geldflussrechnung indirekte Methode

Bezeichnung	2023	2022
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	-111'606.44	1'915'244.21
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	250'000.00	250'000.00
+ Zusätzliche Abschreibungen		2'400'000.00
- Realisierte Gewinne		-1'828'340.95
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	-96'700.00	
+/- Guthaben	-41'609.42	37'726.23
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-	-
+/- Laufende Verbindlichkeiten	-6'328.63	-11'422.55
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	105'199.00	-50'578.00
+/- Fonds im Eigenkapital	-	-
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen		-2'612'996.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	98'954.51	99'632.94
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
Anlagetätigkeit FV		
+/- kurzfristige Finanzanlagen	600'000.00	-600'000.00
+/- Finanzanlagen FV		-2'100'000.00
+/- Sachanlagen FV		2'869'718.05
+/- Realisierte Gewinne FV		1'828'340.95
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	600'000.00	1'998'059.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	600'000.00	1'998'059.00
Finanzierungstätigkeit		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-3'100'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-3'100'000.00
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	698'954.51	-1'002'308.06

Primarschule Göttingen – Finanzkennzahlen 1. Priorität 2023

Bezeichnung	2023	Bewertung	2022	Mittelwert
Nettoverschuldungsquotient	-0.10%	gut	1.60%	0.75%
Zinsbelastungsanteil	-0.10%	sehr gut	0.90%	0.40%
Zinsbelastungsrisiko	5.90%	erhöht	3.70%	4.80%
Aufwanddeckung	93.10%	Massnahmen prüfen	162.30%	127.70%
Eigenkapitalquote	112.30%	überhöht	127.50%	119.90%

Primarschule Göttingen – Eigenkapitalnachweis 2023

Konto	Bezeichnung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
	Total	3'485'742.54	1'915'244.21	2'026'850.65	3'374'136.10
291	Fonds	351'974.44			351'974.44
2910.1	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	217'000.00			217'000.00
2911	Projektfonds (ehem. Vogt, Kolb, Stucki)	134'974.44			134'974.44
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'133'768.10	1'915'244.21	2'026'850.65	3'022'161.66
2990	Jahresergebnis	1'915'244.21		2'026'850.65	-111'606.44
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'218'523.89	1'915'244.21		3'133'768.10

Primarschule Göttingen – Anlagespiegel 2023

Jahr	Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert			Abschreibung aktuelles Jahr		kumulierte	Buchwert
			Stand per 01.01.	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.	planmässig	Abschreibungen	31.12.
Hochbauten									
2023	1404.00	Schulhaus Rotewis*	8'060'000	0	0	8'060'000		250'000	5'675'000
2023	1404.01	MZH Rotewis**	5'500'000	0	0	5'500'000		-	1
2023	1480.40	kum. Abschr. Hochb.						96'700	-2'303'300

* Bezug Neubau im Jahr 2014 (Laufzeit 33 Jahre)

** Bezug Neubau im Jahr 2009 (Laufzeit 33 Jahre)

Schülerzahlen Primarschule und Kindergarten per 15. Februar 2024

Kindergarten

Klasse	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
K 10a	Anja Suter	11	2	13
K 20a	Anja Suter	3	7	10
Total		14	9	23

Primarschule

PR 1a	Ruth Krähenbühl	7	5	12
PR 2a	Ruth Krähenbühl	4	2	6
PR 1b	Jacqueline Halbeisen	6	6	12
PR 2b	Jacqueline Halbeisen	4	2	6
PR 3a	Raphael Lehmann	7	2	9
PR 4a	Raphael Lehmann	7	3	10
PR 3b	Anja Hug	3	3	6
PR 4b	Anja Hug	9	2	11
PR 5a	Livia Helfenberger	5	3	8
PR 6a	Livia Helfenberger	3	3	6
PR 5b	Christoph Murbach	5	3	8
PR 6b	Christoph Murbach	5	3	8
Total		65	37	102

Auswärtige Schulbesuche

Diverse	auswärtig	9	2	11
Total		9	2	11

Gesamttotal		88	48	136
--------------------	--	-----------	-----------	------------